

Liebe/r Leser/in, Begriffserklärungen finden sich unter folgendem Link:
<http://www.katzbach.com/images/stories/pdf/Briefprokoll-Erklarungen.pdf>

[.....]

Kauf Pr: .840. f: Vnnd .4. f: 30 x:
leÿkhauff

Hanns Ederer von Kazbach vnnd Simonn Zim=
mermann von Geiganth, als yber Weÿl:[and] Hanns=
en Ederers gewesten Paur: vnnd Ambts
Vnndthanns Zum Roshof seel[ig] hunderlassene Witt=
ib: Vnnd Kunder Gerichtlich Verordnete Vor=
munder bekennen: vnnd Verkhauffen mit Consens
des Churf[ürs]tl:[ichen] Pflegambts alhier den von Erb=
lasser neben Casparn Ederer alda Zum halben
thail eine Zeitlang Erbrechtsweis ingehabten
Roshof mit all dessen Rechtlichen ein: vnnd
Zuegehörungen, Zu Dorf: vnnd Veldt nichts
dauon besonndert: noch ausgenommen, Gleich
Er Erblasser solch halbenhof von Hof ingehabt,
genutzt: vnnd Genossen hat, von welchen
Jehrlich besagt Churfrtl: Pflegambt Zu Ge=
orgi oder Michaeli Zur helffte /: weillen
die andere helffte der Caspar Ederer
entrichten mues :/ .1. f: .35. x: .1. hl: Züns

.259.

.½. Fas[t]nachthennen: vnnd .6. Pfundt Hofschmalz Ver=
raicht: dann .1. tag Mehen .1. heugen .1. schneiden:
vnnd .½. tag Hackenscharwerch Verricht[et], oder
das Gelt dafür bezalt werden mues, auch
im ybrigen aldahin mit der Mannschaft, Rais,
Steur, Scharwerch Zum Schloß Vf begebenen
Verenderungsfahl mit den Zehenten Pfening
handtlang: vnnd all andern Pottmessig=
kheiten Vnnderworfen: vnnd Zuegethann ist,
Dem Ehrbahrn ihren frtl: [freundliche] lieben Pfliggssohn
Peter Ederer noch leedig: doch albereith Voggt=
bahren standts, vmb .470. f: dann ab=
sonderlich .6. Mehn oxen .5. S: V: Khue .2.
Kälberl Item .2. heurige Kelber: vnnd .3. s: V:
Schwein, Nitweniger .2. beschlag[ene] Wägen .2.
Pflieg: [Pflüge] vnnd .2. Eÿd[en], Gleichfahls .2. Eiserne
höllhäffen .2. Ehehalten petl [Betten] vnnd .3. sott=
stätzl, sambt all annder ybrig Verhandtnen
haus: vnnd Paumanns Vahrnus, neben den
Völligen getraidt in Stadl. vnnd Vfm Veldt

pr: .370. f: Zesamben aber vmb: vnnd pr: 840. f:
vnnd .4. f: .30. x: leykhauff, welchen Kauf=
schilling der Kauffer Volgentergestalten Zu=
bezahlen Versprochen, als Erstlichen Zur An=
gab negstkünfftige Liechtmessen „1710“ .250. f:
dan will er Zur Nachfrist „zu solcher Zeit“ .1711. .30. f: er=

legen: vnnd hiermit iehrlich solanng continuirn, bis
der völlige Kaufschilling allerdings abgefiehr:
vnnd bezalt sein würdt. Negstdeme
ist Kauffer Verbundden, Den Jüngern Sohn
hanssen vor den einsiz Wan Er es vonnethen
.15. f: Zubezahlen, Vnnd neben disen die noch Vor=
handtene Claine Tochter .4. Jahr in Cost: vnnd
Claidtung Zuerhalten, wolte: oder solte sye
bey ihme nit Verbleiben khönnen, so wehre
Kauffer schuldig derselben Jehrlich .7. f:
.30. x: Costgelt Zuentrichten. Deme
nun in Ain: so annd[ere]n nachZekommen, haben beede
thail hieryber bei Gericht handstreichlich an=
gelobt. Geschehen den .21. Oktober
anno .1709.

Testes

Lorenz Huefnagl: Vnnd Carl Alex Heibl
beede Gerichts Procuratores alhier mm

Ausnamb

Beÿ Vorgesacht Vnnder heundtigen dato den Sohn
Peter Ederer Verkhaufften halbenhoff,

.260.

ist der Wittib Volgent[e]s Zur Leibgeding solanng
sye lebt ausgenommen worden. Als

Erstlichen die freÿe Herberg in den Ver=
handtnen neben Stibl, WorZue ihr der Kauff=
er .1. Claffter holz: vnnd .4. Pischl spänn
Verschaffen mues. Dann

Annderns Zu ihrer vnnderhalt vf .4. Jahr
iedes .1. Mezen Waiz .8. Mezen Khorn
.2. Mezen Gersten: vnnd .3. Mezen haabern,
hinnach aber solanng sye lebt nur .2. Mezen
Khorn: vnnd .3. Mezen Haabern alles
Waldtmünchnermaß Zuuerraichen.

Drittens ist Kauffer schuldig der Wittib
ain[e] Redo Khue zu Wünttern: vnnd Zusim=
mern, auch d[a]s Hietlohn Dauon abzustatten
Jngleichen

Vierttens Zur Schmalsath .6. Pifang Veldt
an orth: vnnd endt wo Kauffer d[a]s seinig[e] hat
Zulassen, vnnd Pauen, auch d[a]s darauf er=
erpauente Zur Herberg Zuführen, neben
deme auch .2. hennen neben den seinigen
lauffen Z[u]lassen.

Fünfftens falt nach deren Todt, auch wan sye sich
Verheurathen solte, all vor beschribene Ausnamb
wider Völlig Zum Gueth, vnnd solle niemandt nichts
mehr zu protentirn haben. Deme in ain:
so anndern nachzekommen, haben gleichfahls beede
thail hieryber Gerichtlich angelobt. Actum
et Testes ut supra mm

[.....]

.261

[.....]

© Transkription by Josef Ederer Katzbach 33

Datei: 00059-Staam_2018-12-20_12-22-54

siehe dazu auch 00013-Staam_2018-12-20_15-06-29